

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 38

Artikel: Der eiserne Vorhang
Autor: F.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

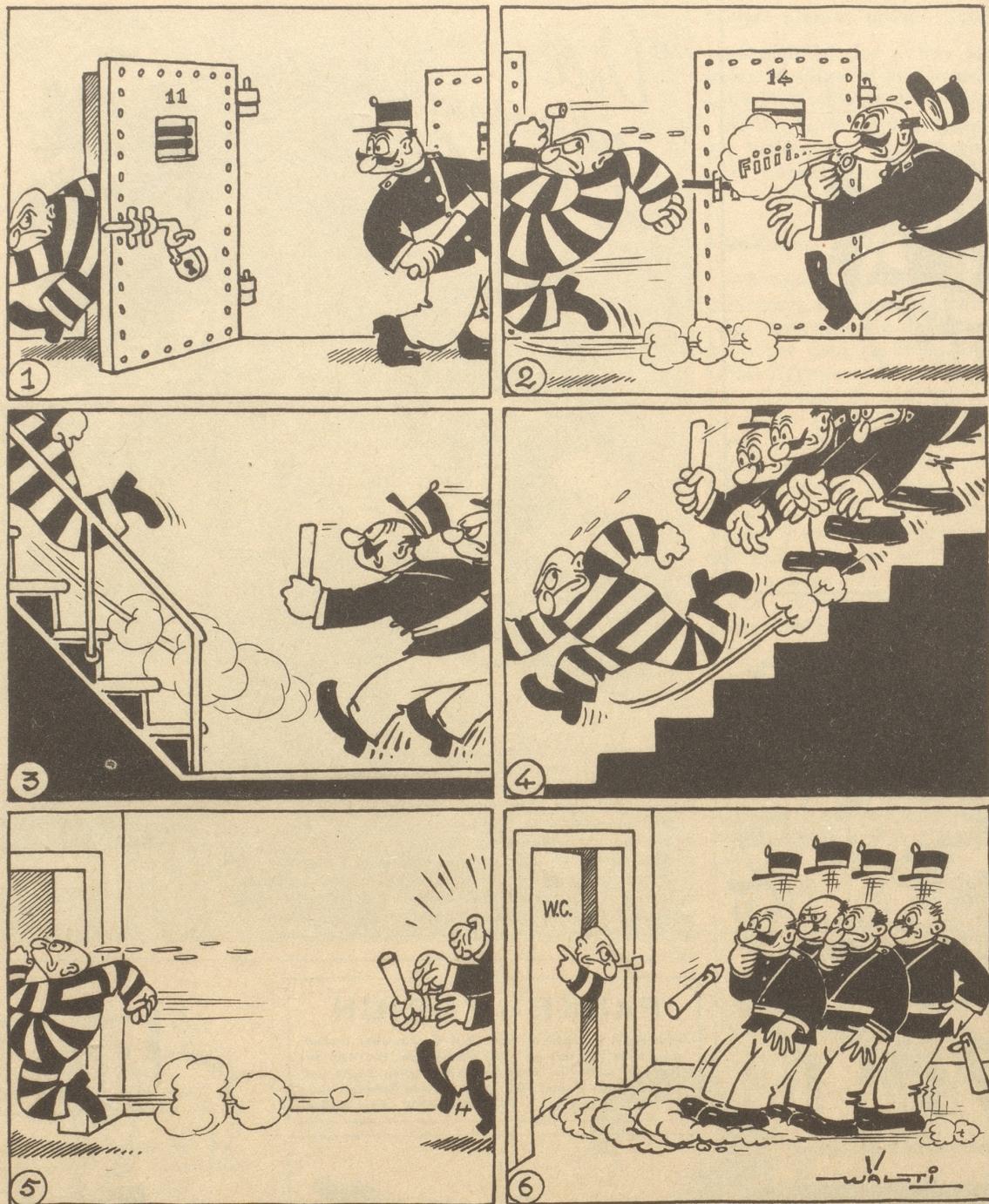
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alarm

Der Eiserne Vorhang

Ein Angestellter der Uno schleppt einen Kübel Farbe, zudem ist er mit einem Pinsel bewaffnet. Ihm obliegt, die Grenze zwischen Rußland und Polen zu ziehen. In seinem Bemühen wird er plötzlich aufgehalten durch ein Häus-

chen, das sich der Grenzziehung in den Weg stellt. Führt er die gerade Linie weiter, dann kommt das Häuschen in zwei Staaten zu liegen. Das geht doch nicht. Im Hause ist zufällig der Besitzer vorhanden. Der Angestellte der Uno fragt ihn: «Wollen Sie die Grenze lie-

ber hinten oder vorn?» Der Besitzer denkt ein wenig nach und entgegnet: «Bitte, wenn's Ihnen nichts ausmacht, hinten. Ich habe das Häuschen lieber auf polnischem Gebiet. Wissen Sie, diese kalten russischen Winter, die kann ich einfach nicht ertragen.» F. F.

